

AH-NACHRICHTEN DER GVTB



NR. 1

März / Mai 2008



*Der Bären Ersigen, ein würdiger Rahmen für unseren **Couleurball am 8. März 2008***

AH-NACHRICHTEN

Gesang-Verbindung
Technikum Burgdorf ISB



Nr. 1

März / Mai 2008
91. Jahrgang

Inhalt

Einladung zum Couleurball

Einladung zum AH-Schiessen

Protokoll der 52. ord. Generalversammlung Genossenschaft Eigenheim

Jahresbericht AHP 2007

Jahresbericht Präsident Eigenheim 2007

GV-Weihnachten

Schweizerisches Gesangfest 2008, Weinfeldten

Leserbrief, Fundsachen

Familiennachrichten

Editorial

Meine Gedankenspielerei über die Zukunft der GVTB hat, wie erwartet nur Wenige zu einer Reaktion bewogen. Die meisten haben sie mehr oder weniger zustimmend zur Kenntnis genommen und sind danach zur Tagesordnung übergegangen. Aber wenigstens ein AH hat in die Tasten gegriffen und mir per mail eine Antwort zukommen lassen. So gibt es doch auch in meiner zweiten Amtszeit als Redaktor, wenigstens einen Leserbrief.

Im Dezember habe ich auch einen Anruf von Noe erhalten, der sich nach einem früheren Vorstandsmitglied erkundigt hat. Dabei hat er mir auch über lustige Episoden in früheren GVer-Zeiten berichtet. Ein Bericht dazu folgt in der nächsten Ausgabe.

Die GV-Weihnachten war «gmüetlech u zfride» und von der Teilnehmerzahl her ein Grossefolg. Auch der Samichlaus schien mir diesmal in besonders guter Stimmung und bestens orientiert, auch über Altherren, die weniger im Rampenlicht stehen.

Zwei Einladungen möchte ich Euch wärmstens zur Beachtung (und natürlich zur umgehenden Anmeldung) empfehlen. Zum einen für den Couleurball, der in diesem Jahr im ehrwürdigen Bären Ersigen stattfindet. Und der AH-Stamm Zürich hat die Organisation des AH-Schiessens übernommen. Auch diesen Anlass möchte ich Euch wärmstens zur Teilnahme empfehlen.

Im neuen Jahr steht wieder einmal ein ganz spezieller Anlass auf dem Programm: das schweizerische Gesangfest in Weinfeldten. Der AH-Vorstand ist am planen. Es soll ein grosses Fest werden. Die Probenarbeit hat bereits begonnen. Ich hof-

für alles
elektrische

elektriker GFELLER
031 47 47

Fritz Gfeller v/o Pfitzi

Wilhelm Kobel
v/o Wiko AH
dipl. Baumeister
und Architekt HTL
Worbstrasse 344
3073 Gümligen

KOBEL 100 JAHRE
BAUGESCHÄFT

- Neubauten
- Sanierungen
- Umbauten
- Kernbohrungen
- Kundendienst

W.+J. Kobel AG
Untermattweg 40b
3027 Bern
Tel. 031 992 17 16
Fax 031 992 18 26
E-mail: kobel-ag@gmx.net
<http://www.kobel-ag.ch>

**satz
bild
druck** **fs**

f.scheidegger+co

mühlegasse 9
3400 burgdorf
tel. 034 422 30 73
fax 034 423 07 45
f.scheidegger@smile.ch

fe auf zahlreiche Teilnehmer und gute Stimmung. Erste Informationen findet Ihr in dieser Ausgabe.

Das Titelbild der letzten Ausgabe ist leider etwas aus dem Zusammenhang gerissen worden. Da die Seitenzahl gewisse Einschränkungen bewirkt, musste leider der kurze Beitrag über die Gesangprobe bei Fidler weggelassen werden. Ihr findet ihn diesmal unter der neuen Rubrik Familiennachrichten.

Der Redaktor

Einladung zum Couleurball

Nachdem im letzten Jahr der Couleurball, aus organisatorischen Gründen, in etwas vereinfachter Form abgehalten wurde (nota bene eine tolle Alternative) findet in diesem Jahr wieder ein Ball im traditionellen Rahmen statt. Es soll ein toller Frühjahrsball (Wetter?) werden. Der Bären Ersigen bietet dazu bestimmt die würdige Grundlage.

(Wer's nicht glaubt, besuche einmal die webside www.baeren-ersigen.ch. Mir ist beim ersten Rundgang jedenfalls das Wasser im Munde zusammengelaufen. Anm. des Redaktors)



Programm:

18.30 Uhr Apéro

19.00 Uhr Nachtessen / Ball

Musikalische Unterhaltung:

Cocktail Band (bekannt auch von früheren Couleurbällen)

Kosten pro Person:

Fr. 75.-- Apéro, Nachtessen, Ball,
Getränke auf eigene Rechnung

Anmeldungen bis spätestens 29. Februar 2008 an:

Roland Fuchs v/o Ussan
Finkhubelweg 9, 3400 Burgdorf
M@il: roland.fuchs@besonet.ch

Anmeldetalon

Couleurball in Ersigen, Samstag 08. März 2008

Name, Vorname, Cerevis:

Anzahl Personen: Vorname Partnerin:

Anzahl Menu vegetarisch: Bemerkungen:

**Ganz in Ihrer Nähe. Bei der Autobahn A6 Ausfahrt # 14
Direkt an der Aare! Gemütliches Ambiente.**



Geplegte Küche! Tipi Anlässe!

internet: www.campagna-belp.ch

e-mail: campagna@swissonline.ch

telefon: 031 819 15 55

Herzlich Willkommen!

Priska & Willy v/o Orgi



Einladung zum AH-Schiessen

Der AH-Stamm Zürich lädt alle GVer und deren Angehörige ins Zürcher Oberland zum 65. AH-Schiessen ein. Dabei spielt es keine Rolle, ob das Schiessen oder einfach einige gemütliche Stunden im Kreise der GVer Familie im Vordergrund steht. Wir bitten alle Stammobmänner, möglichst viele Stammangehörige an den geselligen Anlass mitzubringen. Detaillierte Anmeldeunterlagen an die Obmänner folgen im März 2008.

Das Programm sieht wie folgt aus:

Datum:	Samstag, 17. Mai 2008
Öffnung der Schützenstube	09.00 Uhr
Standblattausgabe ab	09.15 Uhr
Schiessbeginn	09.30 Uhr
Stiche	AH-Stich, GV-Stich, Scheibe Glück
Ende des Schiessens	11.30 Uhr
Kosten für die Schiesskarte	Fr. 25.00

Geschossen wird in der Schiessanlage Erlösen in Wetzikon. Siehe GV-Wegweiser ab Ortseinfahrt. Mitglieder der Schützengesellschaft Wetzikon werden uns betreuen.



Rund um das Schützenhaus wird für alle ein Parcours mit einem alternativen Geschicklichkeits-Wettkampf durchgeführt..

Offizielle Begrüssung und Apéro im Schützenhaus ab 11.30 Uhr

Mittagessen im Schützenstübli

Menu: Mischsalat, Schweins- und Kalbsbraten mit Kräuterbutter, Kartoffelgratin, Partybrot, Caramelköpfler Fr. 34.50

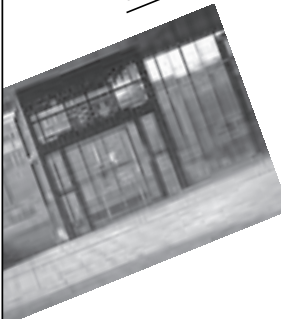
Der AH-Stamm Zürich mit allen Helfern freut sich auf einen gemütlichen Anlass mit vielen Schützinnen, Schützen und Nichtschützen.

Vom fernen Kanton Zürich grüsst in den Farben
Schwarz – Weiss – Schwarz
Urs Mönch v/o Kim

SENNAG®

Bernstrasse 9
Postfach 228
CH-4665 Oftringen 1

Telefon 062 788 55 55
Telefax 062 788 55 60
www.sennag.ch



... **bauen Sie auf unsere über
50-jährige Erfahrung!**

- Stahl-, Brücken-, Mast- und Industriebau
- Metall-, Tor- und Fassadenbau
- Blechbearbeitungs-Center
- Edelstahl-Verarbeitung
- Notstromanlagen
- Pneukrane und Transporte

Beat Senn c/o Snooky



Anmeldung

direkt oder stammweise bis spätestens 09. Mai 2008

Per Post an: Urs Mönch v/o Kim
Gernstrasse 77, 8409 Winterthur

per Tel.: 052 242 34 58
per mail: moench@bluewin.ch

mit folgenden Angaben:

Name/ Vorname: _____

Cerevis: _____ Jahrgang: _____

Stamm: _____ Schütze: _____ J / N _____

Vorname Begl. 1: _____ Vorname Begl. 2: _____

Anzahl Menu: _____

Bemerkung: _____

52. ord. GV der Genossenschaft Eigenheim GVTB

Protokoll

Samstag, 23. Juni 2007, 15.00 Uhr, Eigenheim GVTB, Burgdorf

1. Begrüssung

Pünktlich um 15.00 Uhr begrüsst Präsident Gerhard Fuchs v/o Yaroslav die 20 anwesenden Genossenschafter. Speziell begrüsst werden die 4 EMEM Castor, Zefal, Pisa und Pfitzi. Auf Wunsch des Präsidenten kantet AH CM Pisa den Burgdorfer durch.

Der Präsident verliest die eingegangenen Entschuldigungen.

Es gibt keine Einwendungen zur nachfolgenden Traktandenliste:

TRAKTANDEN

1. Begrüssung, Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 51. ordentlichen Generalversammlung vom 16. September 2006



Planungs- und Konstruktionsbüro



Anlagenbau, Fördertechnik,
Transportsysteme, Prototypenentwicklung

Derap AG
Peter Keller v/o Kick
Schützenstrasse 19
CH- 3627 Heimberg

Tel ++41 (0)33 439 80 85
Fax ++41 (0)33 439 80 81
www.derap-ag.ch
E-mail: p.keller@derap-ag.ch



Bohrbüchsen und Normteile

Bohrbüchsen und Normteile,
Spezialanfertigungen, Kundenteile
nach Zeichnungen



Make AG
Peter Keller v/o Kick
Schützenstrasse 19
CH- 3627 Heimberg

Tel ++41 (0)33 439 80 80
Fax ++41 (0)33 439 80 81
www.make-ag.ch
E-mail: p.keller@make-ag.ch

4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung und Bilanz 2006
 - Revisorenbericht
 - Genehmigung der Jahresrechnung 2006
6. Budget 2008
7. Wahl der Rechnungsrevisoren
8. Verschiedenes

2. Wahl der Stimmzähler

Hermes und Pisa werden einstimmig gewählt

3. Protokoll der 51. ordentlichen Generalversammlung vom 16. Sept. 2006

Das Protokoll wird einstimmig mit Applaus genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Bericht des scheidenden Präsidenten Jürg Tschabold v/o Mutz wurde in den AH-Nachrichten 2 / 07 publiziert und wird mit Applaus einstimmig genehmigt. Für seine Verdienste wird Mutz mit einer Flasche Wein bedacht.

5. Jahresrechnung und Bilanz 2006

Zefal erläutert die Jahresrechnung. Abschluss mit Einnahmeüberschuss von CHF 1'472.05.

Wadi als 2. Revisor verliest den Revisorenbericht. Die Jahresrechnung stimmt mit den gesetzlichen Vorschriften überein, deshalb Beantragung für Genehmigung welche dann auch einstimmig ausfällt.

6. Budget 2008

Zefal erläutert das Budget 2008. Für den Gebäudeunterhalt werden höhere Ausgaben budgetiert als in früheren Jahren, da die anstehenden Reparaturen nicht mehr weiter hinausgeschoben werden dürfen, deshalb ist ein Kostenüberschuss von CHF 4'500.– budgetiert.

Das Budget wird genehmigt. Zefal wird für seine gewissenhafte Arbeit mit einer Flasche Wein belohnt.

7. Wahl der Rechnungsrevisoren

Zäch scheidet als 1. Revisor aus, Wadi wird somit zum 1. Revisor und Gedes folgt turnusgemäss als 2. Revisor. Zur Wahl steht ein neuer Suppleant. Hermes, Herbum und Gefi stellen sich zur Wahl. Herbum wird einstimmig als Suppleant gewählt.

Yaroslav bittet noch um Erledigung einer Formsache:

Der Vorstand muss aus rechtlichen Gründen (Genossenschaft) im Handelsregister eingetragen sein. Dies ist aber nur möglich wenn vorher folgende ehemaligen

Wir planen alle Haustechnik-Installationen mit den Gewerken Heizung, Lüftung, Kälte, Klima, Sanitär, Elektro, MSRL für sämtliche Nutzungsvarianten kompetent, termingerecht, ästhetisch ansprechend und dem aktuellen Stand der Technik entsprechend.

Ob ...



klassisch



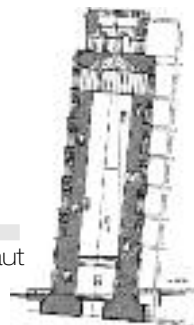
lichtbetont



sanierungslastig



abstrakt



neu gebaut

oder nur leicht korrigiert



für Planungsfragen in der Haustechnik sind wir die richtige Adresse...



AMSTEIN+WALTHERT
BERN A G

Nordring 4A Postfach 21
3000 Bern 22 / 031 340 59 59
www.amstein-walthert.ch/awbern
H.Jenni v/o PISA

Mitglieder abgewählt werden:

Wittwer Friedrich v/o Solo, Hans R. Siedler v/o Sarrass, Fritz Blaser v/o Sinus, Rudolf Wenger v/o Tramp.

Die Abwahl erfolgt einstimmig.

Weiter müssen sämtliche Präsidenten bis 1987 zurück abgewählt werden, es sind dies Roger Montandon v/o Jet, Kurt Ochsenbein v/o Panda, Peter Keller v/o Kick, Ernst Lüthi v/o Zäch und Jürg W. Tschabold v/o Mutz. Die Abwahl erfolgt einstimmig.

Jetziger Vorstand muss nochmals gewählt werden, es sind dies Gerhard Fuchs v/o Yaroslav, François Berger v/o Aladin, Erich Jörg v/o Zefal, Markus Wyler v/o Wyli und Fritz Bucher v/o Lobo.

Der neue Vorstand wird einstimmig gewählt.

8. Verschiedenes

Yaroslav informiert über folgende Vorhaben welche in nächster Zeit realisiert werden sollen:

Gebäudereparaturen:

- Heizraum (wegen Abplatzungen Untersuchung planen)
- Neuanstrich Treppenhaus

(Zu)hohe Heizkosten:

- Nächstes Jahr wird ein Vorschlag eingereicht, mit welchen Massnahmen man das Gebäude energietechnisch wieder auf einen vertretbaren Stand bringen will.
- (Fenster, Isolation etc.)

Versicherungen:

- Im Moment laufen Versicherungen bei 5 verschiedenen Gesellschaften. Ziel soweit wie möglich vereinen auf 1 Versicherungsgesellschaft. Erläuterungen dazu im nächsten Jahr.

Wyli informiert über Wechsel betreffend Vermietung der Büroräumlichkeiten:

- Der schweiz. Tischtennisverband hat fristgerecht gekündigt.
 - Bereits ab 1. Aug. 07 zieht neu die Firma Public College ein
- Besten Dank an Wyli für den Aufwand einen lückenlosen Mieterwechsel zu realisieren!

Schluss der Versammlung: 15.50 Uhr

Steffisburg, 21.07.07

Der Protokollführer: Fritz Bucher v/o Lobo

GV-er – berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten!

Jahresbericht AHP 2007

Das Jahr 2007 war geprägt durch die Übernahme des Vorortes durch den Stamm Burgdorf.

Begonnen hat es mit der Akten- und Amtsübergabe vom Stamm Bern anlässlich von verschiedenen Sitzungen und Anlässen. Besten Dank an Pfitzi und seine Vorstandsmitglieder vom Vorort Bern für die angenehme Übergabe.

Jedes neue Vorstandsmitglied hatte die Aufgabe, die Übernahme seiner Charge zu protokollieren und zu kommentieren.

Die Jahresplanung wurde als erstes erarbeitet und das Resultat war dann wie folgt:

Jeden vierten Dienstag des Monats fand eine Gesangprobe mit unserem Dirigenten Fidler in Burgdorf im Eigenheim statt mit Ausnahmen während der Ferienzeit und Weihnachtszeit. Während den Herbstferien, fand die Gesangprobe mit Grande Apéro auf Einladung von Fidler bei ihm zu Hause in Thörishaus statt. Herzlichen Dank an Fidler. So besuchten im Durchschnitt 18 Sänger die 10 Proben, wobei im Maximum 22 Sänger und im Minimum 13 Sänger dabei waren. Man kann hier vermuten, dass es sich um den harten GVTB Kern handelt. Für das Schweizer Gesangfest 08 in Weinfelden reicht dies natürlich bei Weitem nicht. Viele die am letzten Gesanganlass mit den Singstudenten Bern dabei waren fehlten nun in den GVTB Gesangproben. Nun haben wir ein neues Ziel, das SGF 08, und damit hoffen wir wiederum auf die Kameradschaft und die Teilnahme mindestens derjenigen, die beim letzten Mal auch dabei waren. Es ist doch eigentlich unvergessen, die Proberei, das anschliessende Zusammen-sitzen und dann der gewaltige Auftritt.

Das Crambambuli musste kurzfristig mangels Interesse abgesagt werden.

Im Frühling führte der Stamm Bern das AH Schiessen in Grafenried mit 42 Besuchern durch. Nebst dem Schiessen und der Verpflegung war der Anlass so richtig für einen Familienausflug konzipiert mit Bräteln, Feuerwehr spielen, Geschicklichkeitsspielen, Spaziergänge, usw. Herzlichen Dank an Yogi und seine Mithelfer.

Einige eingefleischte GVer besuchten im Juni und im November eine CC-Kantenstunde in Thun und Umgebung. Sie erzählten voller Begeisterung von einem ungezwungenen Abend mit viel Gesang. Ein Besuch lohnt sich alleweil (siehe Jahresprogramm).

Im Juli besuchten 21 GVer das Stiftungsfest mit der 52. GV der Eigenheimgenossenschaft, der 109. HV des AH Verbandes und anschliessendem gemeinsamen Nachtessen mit vielen Kanten. Herzlichen Dank an Wyli für die Organisation. Anstelle eines Couleurballes versuchten wir die Altherren mit den Couleurdamen im September zu einer Oldiesparty einzuladen. Leider nahmen lediglich 12 Paare daran teil, obwohl ein All-inklusive-Preis festgelegt wurde und die Musik individuell vor Ort gewünscht werden konnte und die Lokalität sehr

gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar war. Wer nicht dabei war hat etwas verpasst. Herzlichen Dank an Ussan und Gefi für die Organisation. Das im Herbst angesetzte AH Kegeln wurde vom Stamm Baden fertig organisiert, doch musste es mangels Anmeldungen kurzfristig abgesagt werden. Herzlichen Dank an Samos für seinen Einsatz. Wer die AH-Nachrichten aufmerksam liest ist im Bilde.

Am 8. Dezember fand der Jahres-Abschluss mit dem Stammobmännertreffen und der GV Weihnachten mit Samichlous statt. Am Stammobmännertreffen waren wir uns einig, dass Anlässe die nicht besucht werden, zukünftig nicht mehr vom AH Vorstand organisiert werden. Wenn ein Stamm das Bedürfnis hat, für sich einen entsprechenden Anlass zu organisieren, steht es im frei den Anlass für den ganzen AH Verband auszuschreiben. Dabei wird ihm der AH Vorstand natürlich seine Ressourcen und Hilfe zur Verfügung stellen. Der Samichlous fand für die 31 Anwesenden und die vielen Abwesenden wieder witzige und mahnende Worte, die den Einen zum Nachdenken und den Anderen zum Verdrängen ihres schlechten Gewissens verleiteten. Tevya hat rückblickend das Jahr in Versform treffend und lustig der Corona vortragen. Herzlichen Dank an Tevya und an den Samichlous.



Für das Jahr 2008 wünsche ich mir gesunde und glückliche EMEM, AHAH und eine grosse GV-Sängerschar an den Gesangsproben, am Couleuball und am Schweizer Gesangfest 2008 in Weinfelden.

François Berger v/o Aladin AHP

Wie sich unser AHP den Weihnachtsbaum vorstellt.

**RESTAURANT
WEISSENBUHL
3007 BERN**

Eveline und Roger Neeracher

Seftigenstrasse 47 3007 Bern
Tel. 031 371 53 21 Fax 031 372 09 28

Stammlokal AH-Stamm Bern
2., 3. und 5. Dienstag

**seit 1635
Stöckli & Suter**

Höhenstrasse 144 3007 Bern
Gemeinnützige Lagerhalle AG
Tel. 031 371 72 54
www.031.371.97.11

Stammlokal AH-Stamm Bern
1. Dienstag

Jahresbericht Präsident Eigenheim

Die Aktenübergabe der «Genossenschaft Eigenheim GVTB» erfolgte im Dezember 2006 durch Mutz, Stamm Bern, an Yaroslav, Stamm Burgdorf.

Bewegung in das erste Amtsjahr kam bereits zu Beginn des Jahres, als der Schweizerische Tischtennisverband als langjähriger Mieter im Januar den Mietvertrag kündigte.

Bereits auf den 1. August 2007 zogen die neuen Mieter ein: Firma Public College, Print Layout's in Burgdorf.

Die unbenutzte Fuchsenstube wird ab dem 1. Quartal 2008 ebenfalls an die Public College vermietet.

Seit längerer Zeit drückt Oberflächen- und Hangwasser ins Untergeschoss hinein. Betroffen sind das Treppenhaus und der Heizraum.

Ein erster Sanierungsschritt erfolgte im 2007 mit Abdichtungsarbeiten im Vorplatzbereich zum Haupteingang. Aus diesem Grunde werden die anstehenden Malerarbeiten in diesen Räumen erst nach der Behebung der Wassereinträge erstellt.

Damit die stetig ansteigenden Energiekosten in den Griff zu bekommen sind wird das Isolieren des Estrichs und das Verbessern der sanierungsbedürftigen Fenster überprüft. Das Kosten-Nutzenverhältnis wird uns Antwort geben.

Der Vorstand der EHG muss wegen seiner Form als Genossenschaft im Handelsregister eingetragen sein. Aus diesem Grund verlangte der «wiehernde» Amtsschimmel in Form des Handelsregisteramtes Emmental-Oberaargau, nachträglich die formelle Abwahl aller ehemaligen Vorstände der EHG, die noch nicht protokollarisch abgewählt waren. Der heutige Vorstand wurde ordnungsgemäss an der HV der EHG vom 23.06.07 nochmals nachgewählt.

Bei der UBS AG in Burgdorf wurden die bestehenden Kredite in eine Festhypothek von 50'000.– zusammengefasst. Dadurch konnten für die nächsten 5 Jahre günstige Zinskonditionen ausgehandelt werden.

An dieser Stelle danke ich unserem Heimverwalter Wyli und Kassier Zefal bestens für die unermüdliche und stete Arbeit.

3076 Worb, 8. Januar 2008

Gerhard Fuchs v/o Yaroslav

GV-Weihnachten

Die GV-Weihnachten waren ausserordentlich gut besucht. Aladin hat dazu in einem Rundschreiben an die Obmänner folgendes geschrieben:

Das GVTB Weihnachtsfest ist Vergangenheit.

War es der Respekt vorm Samichlous, war es mein kurzfristiger E-Mail Aufruf oder waren es die wachrüttelnden Zeilen von Tevya in den letzten AH Nach-

richten, die 34 GVer dazu veranlassten an der gemeinsamen GVTB Weihnachten teilzunehmen? Dazu kommen noch 12 GVer, die sich die Mühe genommen haben, sich beim AHP persönlich (hauptsächlich mit E-Mail) zu entschuldigen. Das hat dazu geführt, dass eine unterhaltsame Weihnachten im Kreise von alt Bekannten erlebt werden konnte. Die alten Altherren und die jungen Altherren waren vertreten. Das ergab ein erhabenes Gefühl beim Singen. Die Erinnerungen an die alten Zeiten sind aufgefrischt worden und das Singen kam wahrlich nicht zu kurz. Zwischendurch wurde uns Salat, Schweinebraten vom Hals mit Safrankartoffelstock und Gemüse kredenzt. Der traditionelle Auftritt des Samichlous hat den Einen das Fürchten gelehrt und den Andern zum Nachdenken gebracht.

Beim Aufräumen haben sich die Übriggebliebenen gegenseitig geholfen und das Lokal sauber hinterlassen. Besten Dank an Wyli und seine Helfer.

Wer nicht dabei war weiss nicht wie schön es gewesen ist! (Selber schuld).

Für die bevorstehenden Festtage wünsche ich allen einen guten Rutsch und für das neue Jahr gute Gesundheit und alles Gute, viel Erfolg und viele Teilnahmen an den Stämmen, den Stammanlässen und an den Anlässen des GVTB AH-Verbandes.

Aladin, AHP

Die Stimmung war wirklich bestens und der Samichlous in glänzender Laune, wodurch wir viele lustige Gespräche mit seinen «Sündern» während der Bescherung mitverfolgen durften. Er zeigte sich auch äusserst gut informiert und



Es herrscht Stimmung im Heim



verstand es auch aussergewöhnliche Aktivitäten von vielen verschiedenen GVern zu beurteilen und ging auf aktuelle Probleme ein. Ich habe dabei auch gelernt, dass das Samichlousbuch nur daher so schwer ist, weil darin mit schwerer Tinte geschrieben wird. Neben vielen, kurzen, spontanen und meistens auch guten Verslein, habe ich mich auch für diesen Anlass wieder mit einem längeren Vers vorbereitet.

Was erklärt Knox hier wohl dem Samichlous

Chlousväs 2007

Samichlous Du guete Ma,
vo mir söllsch ou es Väsli ha.
«Der Papst lebt herrlich in der Welt...»
uf alts Bruuchtum si mir guet igstellt.

Monet für Monet tue ni Gedanke scho wälze,
mi Chopf het grouchnet wie zum Gärschte mälze.
«Das schwarzbraune Bier, das trinke ich so gern...»
Doch mit z'viel dervo bliibe gueti Väsli fern.

D'Beteiligung tuet mi o nid motiviere,
will jede sini Termine wott optimiere.
«Wo sind sie die vom breiten Stein?»
Die hocke halt viel ds gärn deheim.

Der Bsuech im GV isch extrem schiter.
So geit's doch eifach nüm lang witter.
«Was die Welt morgen bringt...»
we nume no en einzige singt?

Vor zwöi Jahr scho, han i di bäte,
sölsch die Söchle vom Fernseh wägjäte.
«Gaudeamus igitur!!!»
nimm se ändlech jetz i d'Kur!

Bim Aaläss plane wird's eim bang und bänger.
D Protokoll dervo wärde lang und länger.
«Ihr Brüder warum ich nicht mehr trinke...»,
will die meischte lieber deheim i ds Sofa sinke.

Doch, der Ersatzcouleurball isch super grate,
jetz cha Ussan de mit em richtige scharte.
«Mein Lebenslauf ist Lieb und Lust ...»,
so möcht' i's ha u nid geng Fruscht.

Schön wär ou einisch wieder es Kneipgelage.
Aber vili AHAAH tuet halt scho d'Podagra plage.
«Sei gegrüsst am Emmenstrande...»,
leider nüm mit so re müede Bande.

Der Chlous vo letscht Jahr isch ja zwar o rächt,
aber Du bisch nid der Stellvertreter, Du bisch ächt.
«Die Gläser klingen, steht auf zum Singe...n...»
Hoffentlech tuesch o nächst's Jahr Gschänkli bringe!

Chlous Du gfalsch mer, doch wird bitte nid grantig,
i ha der i ds Handwärc pfuschet letscht Samschtig.
«Ein Mönchlein zog durchs Frankenland...»
Mir hei doch beid e schwäre Schtand.

Früecher hesch albe d'Chappe lah blinke,
aber mer tüe Der ou so, gärn Adiö winke.
«Bemooster Bursche zieh jetzt aus...»
U mer singe Der no eis us vollem Hals.

TEVYA

Schweizer Gesangfest

In einem Rundschreiben von Aladin an alle Stammobmänner sind erste Informationen zum Schweizer Gesangfest in Weinfelden enthalten. Das kann alle AHAH interessieren und sei daher hier wiedergegeben.

Sehr geehrte Stammobmänner

Die Organisation des Schweizer Gesangfest 2008 vom Samstag, den 7. Juni bis Sonntag, 8. Juni 2008 in Weinfelden läuft auf höchstem Touren.

Der Termin wurde mit dem letztjährigen Jahresprogramm bereits bekannt gegeben und ebenfalls in den AH Nachrichten publiziert. Am Stiftungsfest wurde die Teilnahme des GVTB bestätigt.

Nun geht es darum, dass sich jeder Teilnehmer definitiv beim GVTB anmeldet und an möglichst allen Proben teilnimmt.

Wer sich also anmeldet, verpflichtet sich auch an den Proben und dem SGF 08 in Weinfelden teilzunehmen.

Proben:

Die erste Probe findet am Dienstag, den 22. Januar 2008 ab 18.00 Uhr (Probebeginn!) statt.

Wir treten am SGF 08 mit folgenden Liedern und Begleitung durch die Pianistin auf:

- Seemannslied Nr. 7 Alo Ahé von Otto Groll
- Seemannslied Nr. 9 Wo es Mädels gibt Kameraden von Otto Groll
- Studentenlieder-Potpourri von Josef Drechsler

Programm:

Samstag, 7. Juni 2008:

- Sammeltransport mit Car ab Bern mit Zwischenhalten zum Einsteigen in Burgdorf, Solothurn, Baden, Zürich, Winterthur nach Weinfelden an das SGF 08 in das Sängerdorf, eintreffen in Weinfelden spätestens um 13.00 Uhr.
- Einsingen in einem Probelokal und anschliessend Auftritt im Vortragslokal.
- Besuch des Sängerdorfes mit anschliessendem gemeinsamen Nachtessen.
- Transport in die Hotels und Übernachten.

Sonntag, 8. Juni 2008

- Abholung vom Hotel mit Car und gemeinsamer Ausflug in die Region.
- Mittagessen am Ausflugsort
- Gemeinsame Rückfahrt mit Car und Zwischenhalten zum Aussteigen in Winterthur, Zürich, Baden, Solothurn, Burgdorf bis Bern.

Kosten:

Die Kosten können nicht genau beziffert werden, es muss aber mit ca CHF 300.- gerechnet werden. Je grösser die Anzahl Teilnehmer ist desto billiger wird der Transport werden.

Anmeldungen:

Ich bitte nun alle Stammobmänner die Teilnehmer für die Proben und das SGF 08 im Umkreis ihres Stammes zu eruiieren und sich in die beigefügte Tabelle eintragen zu lassen.

François Berger v/o Aladin

Wer sich noch zusätzliche Informationen beschaffen möchte findet diese unter www.sgf08.ch

Leserbrief**Bericht: AH-Kegeln 2007 in AH-Nachrichten Nr. 4/2007**

Lieber Tevya

Da bist du aber gewaltig «etschlipft»
Ist das der Gemütsausbruch eines Illusionisten ?

Der Realist stellt fest:

Seit Jahren wird da etwas mehr oder weniger krampfhaft aufrechterhalten was in Gottes Namen nicht mehr der grossen Nachfrage entspricht.

Hast du denn nicht bemerkt, dass die Leute älter und älter werden und nichts oder fast nichts mehr nach stösst ?

Da wird in Zukunft noch einiges anzupassen sein, aber nicht auf die beschriebene Art.

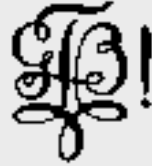
Im Stamm Aarau auf jeden Fall haben wir es nicht nötig Selbstbeweihräucherung zu betreiben.

Nein, unser Stammlieben ist intakt, auch wenn wir zu 90 % Senioren sind. Ich lade deshalb dich und Margrit ein unser Soirée am 19. April 2008 zu besuchen. Dieses Mail habe ich aus eigener Initiative gestartet, habe aber Pfiff (unser neuer Obmann) orientiert, er unterstützt die Einladung.

Mit Farbengruss
Heinz Linder v/o Heros

GV-er – berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten!

**GESANGVEREIN
TECHNIKUM
BURGDORF**



MITTEILUNGEN DES ALT HÄUSER VERBANDES

PRÄSIDENT: G. WYSS, HOCHFELDSTR. 107, BERN
REDAKTION: E. FREUDIGER, RAINWEG, BALSTHAL
DRUCK: BUCHDRUCKEREI STALDEN i. E.

NR. 26

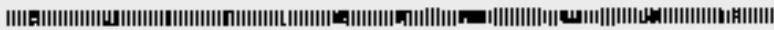
13. JAHRGANG

OKT. 1930

Offizielle Einladung

zur ausserordentlichen

GENERALVERSAMMLUNG DES A. H. V.



verbunden mit

Austrittskneipe der Aktivitas

SAMSTAG, den 18. OKTOBER 1930, im

Hotel Bären in Burgdorf



Programm: 15^u A. H. Vorstandssitzung
17^u A. H. Versammlung

Traktanden: Siehe folgende Seiten.

Familiennachrichten

Eine neue Rubrik? Ich weiss es noch nicht. Möglich wäre es ja. Im vergangenen Jahr habe ich so viele Anlässe im Kreise der GVTB besucht, über die es sich absolut lohnt, einen kurzen Bericht, vielleicht mit einem Bild in den AH-Nachrichten erscheinen zu lassen. Aber damit Seiten füllen möchte ich nicht. Man könnte es auch als Gix und Gäx bezeichnen. So nenne ich immer die Sendung Glanz und Gloria in SF1. Allerdings geht es hier um GVerinnen und GVer und nicht um ausgefallene Modeströmungen oder andere psychische Störungen.

Am 21. September 2007 feierte Klaus Rikli v/o Tschiluker im Kreise seiner Angehörigen und Freunde seinen 60. Geburtstag. Sein Bruder, Christian Rikli v/o Schluck liess es sich nicht nehmen, einige GVer aufzubieten, um Tschiluker ein ordentliches Ständchen darzubringen und natürlich die ganze Gesellschaft etwas zu unterhalten. Und so trafen sich in Röthenbach im Rest. Chrump acht GVer um den Jubilar zu überraschen. Vermutlich war der Anlass weltweit ausgeschrieben. Anders kann ich es mir fast nicht erklären, warum auch Chris Amstutz v/o Skull aus Südafrika angereist ist. Mit den bereits in der Hornusserhütte Anwesenden, konnte damit ein Chörli von 11 Sängern, mit einem ganz anständigen Chorklang gebildet werden. Natürlich wurde versucht, alle möglichen Liedewünsche zu erfüllen. Zu vorgerückter Stunde liess sich Pisa noch zum «Totemügerli» überreden. Es war ein tolles Fest ... alle haben aber an die Heimfahrt mit dem Auto gedacht. Ich gratuliere an dieser Stelle Tschiluker nochmals zu seinem runden Geburtstag und wünsche ihm und Madlen weiterhin alles Gute.



Schluck übergibt
das gemeinsame
Geschenk seinem
Bruder Tschiluker

Nur einen Tag später war ein noch grösseres Fest angesagt. Und wenn dann noch der Obmann des Altherrenstammes Bern heiratet, erst recht. Also auf nach Brienz. Der Anblick der Kirche über dem Dorfeingang weckte sofort alte Erinnerungen an eine der wenigen Fahndedelegationen, die ich als Aktiver mitmachen durfte. Bei meinem Leibburschen Roland Seiler v/o Polka. Er hat auch da geheiratet. Wir fuhren damals fast direkt von der Ex-Kneipe nach Bönigen. Die Mutter meines Alten hat sofort erkannt wie es um uns stand und hat uns umgehend eine Bouillon vorgesetzt und in ihrem unverkennbaren Bönigerdialekt erklärt: «Das hilft ech vielleicht en Bitz». Nun wir haben dann aber das ist ja eigentlich die falsche Geschichte. Also, Roger Bühler v/o Basso hat endlich seine langjährige Partnerin Kathrin geheiratet. Mit einer feierlichen Zeremonie in der Kirche, begleitet durch eine moderne Musikband, in welcher Blues und Tobaias mitspielten. Danach ging's ans Ufer des schönen Brienersee's zu einem umfangreichen Apéro, mit Fototermin und fröhlichem Umtrunk. Die zahlreich angereisten GVer haben wenigstens den «Burgdorfer» dargebracht. Wie das Fest dann weiter verlaufen ist, entzieht sich meiner Kenntnis. Zumindest habe ich aber auch die wasserschilauende Braut noch kennen gelernt!



Ein richtiger Obmann hat mindestens zwei Bräute

Basso mit Kathrin

Und nach zwei knappen Tagen der Erholung, notta bene noch mit einer sonntäglichen Velofahrt bis fast an den Neuenburgersee und rund um den Bielersee war schon wieder eine spezielle Abhaltung angesagt. Die Gesangprobe in Burgdorf im September motiviert meistens nur wenige Sänger zum Besuch unseres Probenlokals. Fidler wollte dem entgegenwirken und hat uns zu sich nach Hause zur Gesangprobe eingeladen. Immerhin 13 Sänger aus verschiedenen Stämmen haben den Weg nach Thörishaus gefunden. Ich weiss nicht ob die Zusammensetzung in der Stimmlage, der etwas kleine Raum oder das ungewohnte Instrument (Spinett) zum nicht ganz befriedigenden Chorklang geführt haben. Aber das war ja nicht das Hauptziel des Abends, sondern das liebevoll, durch Suzanne zubereitete Kolloquium mit allem was Herz und Gaumen erfreuen. Und dann war natürlich auch noch die zauberhafte Mamila im Garten zu bewundern (interessierte Leserinnen und Leser erinnern sich möglicherweise noch an den Bericht in der Ausgabe 4/2003). Das hier passende Bild haben Sie bereits in der letzten Ausgabe, als Titelbild, aufgenommen durch Suzanne, bewundern können.

Singen in Burgdorf / Nächste Proben

Dienstag	26.02.08	18.00 – 19.30 Uhr
Dienstag	25.03.08	18.00 – 19.30 Uhr
Dienstag	22.04.08	18.00 – 19.30 Uhr
Dienstag	27.05.08	18.00 – 19.30 Uhr
Samstag	31.05.08	10.30 – 13.00 Uhr 1. Probe mit Pianistin
Donnerstag	05.06.08	18.00 – 19.30 Uhr Hauptprobe
Samstag	07.06.08	Schweiz. Gesangfest Weinfelden
Dienstag	24.06.08	18.00 – 19.30 Uhr
Dienstag	22.07.08	Ferien, kein Singen
Dienstag	26.08.08	18.00 – 19.30 Uhr
Dienstag	23.09.08	18.00 – 19.30 Uhr Singen bei Fidler
Dienstag	28.10.08	18.00 – 19.30 Uhr
Dienstag	25.11.08	18.00 – 19.30 Uhr

Zukünftige Anlässe im AH-Verband

Samstag, 8. März 2008, Couleurball im Bären Ersigen
 Samstag, 17. Mai 2008, AH-Schiessen in Wetzikon, beim Stamm Zürich
 Samstag, 31. Mai 2008, Jahresversammlungen, Stiftungsfest
 Samstag, 7. Juni 2008, Schweizerisches Gesangfest, Weinfelden, Auftritt GVTB
 Samstag, 13. Dezember 2008, Obmännertreffen, GV-Weihnachten

Und bei den Stämmen

Donnerstag, 10. April 2008, CC-Kantenstamm beim Stamm Luzern

... Mai 2008, CC-Maibummel beim Stamm Luzern

Donnerstag, 6. November 2008, CC-Stamm im Hotel Rothaus,
beim Stamm Luzern

Mittwoch, 30. April 2008, Blustwanderung mit dem Stamm Thun

Mittwoch, 11. Juni 2008, CC-Kantenstunde im Heidenhaus Oberhofen,
Stamm Thun

Mittwoch, 30. Juli 2008, Kraftwerke Oberhasli, Besichtigung
mit dem Stamm Thun

Mittwoch, 29. Oktober 2008, Suure Mocke, mit dem Stamm Thun

Mittwoch, 12. November 2008, CC-Kantenstunde, Chutziturm Thun,
Stamm Thun

Unsere Verstorbenen

Ernst Kissling v/o Schwarm

E 43 29. Oktober 2007

Nekrolog



Ernst Kissling-Strub v/o Schwarm, E 43

7. Juli 1919 – 29. Oktober 2007

Ernst Kissling wurde am 7. Juli 1919 als erstes Kind des Ehepaars Ernst und Rosa Kissling in Wolfwil geboren. Ihm wurden im Laufe von 16 Jahren die fünf Geschwister Rosa, Margrit, Agnes, Hanni und Peter zur Seite gestellt. Schon im Jahr 1921 zog die Familie nach Olten, wo Ernst seine ganze Jugend- und Schulzeit verbrachte. Nach der Schule absolvierte er eine Lehre als Telefon-Apparatemonteur in der Firma Hasler AG in Bern. Er bildete sich am Technikum in Burgdorf weiter und schloss diese Schule 1945 als diplomierter Elektrotechniker ab. Seine Ehefrau, Verena Strub aus Trimbach, lernte Ernst Kissling nach der Bundesfeier vom 1. August 1942 kennen. Nachdem er 1945 eine Anstellung beim Telefonamt Olten gefunden hatte, feierten die beiden an Weihnachten Verlobung, und am 17. August 1946 fand die Hochzeit statt. Leider blieb das Ehepaar kinderlos. Dennoch ist für Ernst Kissling eine Familie entstanden, in die er seine Liebe einbringen konnte: Als Verenas Vater im Jahre 1951 verstarb, fand deren Mutter Anna Strub Aufnahme im Haushalt des jungen Ehepaars. Sie konnte dort bleiben bis zu ihrem Tod 1982. Für seine fünf Ge-

schwister blieb Ernst Kissling lebenslang der hilfsbereite, liebenswürdige und geschätzte Bruder. Auch deren wachsende Familien schloss er in sein Herz. Runde Geburts- und Hochzeitstage feierte er stets im Kreis seiner Verwandtschaft und Freunde. Im Beruf stellte Ernst Kissling seine Fähigkeiten voll in den Dienst der Kreistelefondirektion Olten, zuletzt in der Stellung eines stellvertretenden Direktors. In der Freizeit engagierte er sich nach dem Vorbild seines Vaters über viele Jahre für den Freien Schiessverein Olten, der ihm diese Treue mit dem Ehrenpräsidium dankte.

Es war Ernst Kissling vergönnt, am 17. August 2006 mit seiner Frau das Fest der diamantenen Hochzeit zu feiern, doch schon am darauffolgenden 10. September verstarb seine Verena. Diesen Schmerz konnte Ernst Kissling nicht mehr überwinden. Das Schönste für ihn war in dieser Zeit die liebevolle Aufnahme in der Familie seines Bruders. Auch die Verbindung zu seinen weiteren Geschwistern schätzte er sehr, und seine Nachbarin stand ihm jederzeit hilfreich bei. Im Lauf des vergangenen Sommers erkrankte Ernst Kissling ernsthaft, was zu verschiedenen Spital- und Kuraufhalten führte, doch eine Heilung war nicht mehr möglich. Von den Pflegenden und seinen Geschwistern umsorgt, schloss sich sein Lebenskreis am 29. Oktober im Alter von 88 Jahren.

Schwarm und Verena waren sehr fleissige Besucher unserer Anlässe. Immer wieder gerne erzählte uns Schwarm von seinem geliebten Garten, welchen er mit Hingabe pflegte. Im speziellen war er stolz auf seine zahlreichen Rosen, die er mit viel Liebe zum Detail zum Blühen brachte. Schwarm hatte den sprichwörtlich grünen Daumen. Verena und Schwarm waren eine grosse Bereicherung für unseren Stamm und wir sind stolz, mit ihnen ein Stück Lebensweg gegangen zu sein.

Der gesamte Stamm Olten wird Schwarm und Verena in guter Erinnerung behalten und gerne an die gemeinsamen Stunden zurück denken.

Oftringen 19. Nov. 2007

Beat Senn v/o Snooky

Adressänderungen

Norbert Winterberger v/o Fjord, Kalkbreitenstrasse 93, 8003 Zürich
Peter Kropf v/o Pek, Fänsler 7, 8816 Hirzel

Gseit isch gseit !

«Kriminalwasser wird i däm Rum nid erwähnt, das isch für us ds Unwort des Jahres.» Der Aladin a der GV-Wiehnachte im Eigeheim.

«Du hesch scho lang nümm g'hueschtet.» Der Salto nach öppe zwe Schtung am Früehschtam im Chlötzlichäller zum Strick, wo am Aafang es Tee Rum gno u erklärt hett, är sig total ercheltet.

AH-Verband

Präsident:	François Berger v/o Aladin, Stritenstrasse 23A, 3176 Neueneburg	Geschäft	Privat	E-Mail
Vizepräsident:	Gerhard Fuchs v/o Jaroslav, Farbstrasse 49, 3076 Worb	031 324 58 40	076 371 21 49	aladin@gvttb.ch
Dirigent:	Heinz Aellen v/o Fidler, Freiburgstrasse 25, 3174 Thörishaus	031 370 07 70	031 839 34 20	jaroslav@gvttb.ch
Aktuar:	Fritz Bucher v/o Lobo, Dahlienweg 2, 3612 Steffisburg	033 334 68 85	031 889 11 37	fidler@gvttb.ch
Kassier:	Erich Imhof v/o Hermes, Kirchstrasse 9B, 3427 Utzenstorf	034 424 28 59	033 437 32 84	fritz.bucher@hispeed.ch
Redaktor:	Ueli Mathys v/o Teyva, Schulstrasse 11, 2572 Sutz-Lattrigen		032 665 49 12	hermes@gvttb.ch
Inserate:	Christian Rickli v/o Schluck, Riedstrasse 50A, 3626 Hünibach	033 222 86 20	032 397 20 77	u.ma@bluewin.ch
Beisitzer:	Heinz Zbinden v/o Gedes, Birkenweg 6, 3423 Ersigen	034 445 53 49	033 222 32 49	rickli@swissonline.ch
Beisitzer:	Peter Gfeller v/o Gefi, Finkfeld 6, 3400 Burgdorf		034 445 53 49	gedes@gvttb.ch
			034 422 72 80	gefi@gvttb.ch

Aktivitas

Homepage	www.gvttb.ch , Webmaster, Roman Schild v/o Proximus	079 310 17 72	roman.schild@bluewin.ch
----------	--	---------------	-------------------------

Eigenheim-Genossenschaft

Präsidium:	Gerhard Fuchs v/o Jaroslav, Farbstrasse 49, 3076 Worb	031 370 07 70	031 839 34 20	jaroslav@gvttb.ch
	UBS Burgdorf, Kto. Nr. 9E 636,990.0			
Hausverwalter:	Markus Wyler v/o Wylly, Gysnauweg 20, 3400 Burgdorf		034 422 93 56	wygybu@bluewin.ch
	Eigenheim GVTB, Kronenhalde 9 B			
Kassier:	Erich Jörg v/o Zefal, Klostermattweg 10, 3312 Fraubrunnen		031 767 82 16	
Eigenheim:	Kronenhalde 9 B			

Besucht die AH-Stammtische

Aarau:	Hotel Zofingen , 4800 Zofingen Stamm am 1. Mittwoch im Monat im Bögli ab 19.00 Uhr mit Damen Obm.: Heinz Fässli v/o Pfiff, Titlisstrasse 8, 5033 Buchs		062 824 17 48	a.e.faessli@bluewin.ch
Baden:	Restaurant Baldegg , 5400 Baden Stamm am 1. und 3. Mittwoch des Monats um 19.00 Uhr Obm.: Christian Ruetsch, v/o Samos, Belchenweg 9B, 5722 Gränichen	056 222 57 35	062 842 16 79	christian.ruetsch@zik5722.ch
Basel:	Restaurant l'Escale , Messeplatz 1, 4058 Basel Jeden Dienstag 20.00	061 686 38 20		
Bern:	Obm.: Hans Schwarz v/o Tuff, Falkensteinstrasse 40, 4053 Basel Restaurant Weissenbühl , Seftigenstrasse 47 16, 3007 Bern 1. Dienstag : Klötzlikeller ab 18.00 2. Dienstag : Restaurant Weissenbühl ab 19.00 Uhr 3. Dienstag : Restaurant Weissenbühl ab 19.00 Uhr 4. Dienstag : Singen in Burgdorf 18.00 — 19.30 Uhr Obm.: Christoph Mätzener v/o Limes, Unterer Aareggweg 34, 3004 Bern	031 371 53 21	061 331 40 01	
Biel:	Restaurant Waldschenke , 2564 Bellmund 2. Mittwoch des Monats 20.15 Obm.: Ueli Mathys v/o Teyva, Schulstr. 11, 2572 Sutz-Lattrigen	076 511 06 75 032 381 12 17	031 301 02 30	limes@gvttb.ch
Burgdorf:	Restaurant Gerbern Obm.: Rudolf Buri v/o Knox, Kappelenstrasse 43, 3472 Wynigen	034 422 24 18 051 220 41 53	032 397 20 77	u.ma@bluewin.ch
Luzern:	Hotel Rothaus , Klosterstrasse 1 Jeden 1. Montag im Monat ab 17.00 Obm.: Willy Wirz v/o Funk, Wesemlinstrasse 47, 6006 Luzern		034 415 13 39	r.buri@gmx.ch
Oltén:	Restaurant Hammermätteli , Solothurnstrasse 19, 4600 Oltén 1. Mittwoch des Monats ab 17.00 Obm.: Beat Senn v/o Snooky, Alte Bühnenbergstrasse 62, 4665 Oftringen	062 788 55 55	062 797 42 62	beat.senn4@bluewin.ch
Solothurn:	Restaurant Lüdi , 2. Montag des Monats 20.00 Obm.: Erhard Röthlisberger v/o Bisco, Emmenholzweg 9, 4528 Zuchwil	032 622 33 76 062 286 76 84	032 685 68 65	e.roethlis@freesurf.ch
Thun:	Restaurant Mubeeri , Maulbeerplatz, 3600 Thun 1. Mittwoch im Monat ab 18.00 3. Mittwoch im Monat ab 18.00 Obm.: Ruedi Berger v/o Yeti, Panoramastrasse 7, 3600 Thun	033 221 49 40	033 223 42 00	bergerruedi@yahoo.de
Zürich:	Restaurant Gessnerallee , Schützenstrasse 32, 8001 Zürich, Stamm: 1. Donnerstag ab 19.00 Obm.: Rudolf Braun v/o Skiff, Hohfurristr. 7, 8408 Winterthur	01 221 28 33	052 222 61 75	ruedi.braun@buehrer.com

Inseratpreise:	1/8 Seite 58 x 33 mm	1 Mal Fr. 24.—	2 Mal Fr. 44.—	4 Mal Fr. 77.—
	1/4 Seite 116 x 43	1 Mal Fr. 41.—	2 Mal Fr. 75.—	4 Mal Fr. 131.—
	1/2 Seite 116 x 86 mm	1 Mal Fr. 74.—	2 Mal Fr. 135.—	4 Mal Fr. 237.—
	1/1 Seite 116 x 172 mm	1 Mal Fr. 141.—	2 Mal Fr. 256.—	4 Mal Fr. 451.—
	PC 30-35-9, UBS AG 235-901 10 936.0			

Jahresabonnement der AH-Nachrichten Fr. 20.—. — Auflage 550 Ex. — Erscheint: Febr., Mai, Aug., Nov.

Druck: F. Scheidegger+Co, Mühlegasse 9, 3400 Burgdorf, Tel. 034 422 30 73, Fax 034 423 07 45, E-Mail: f.scheidegger@smile.ch

Redaktionschluss Nr. 2008/2 – 17. April 2008

P.P.
3400 Burgdorf 1

**Adressänderungen
und Retouren**

Erich Imhof v/o Hermes
Kirchstrasse 9B
3427 Utzenstorf

Volland AG, Ifangstrasse 103
8153 Rümlang, Tel. 044 817 97 97
Fax 044 817 97 00, www.volland.ch

**Voll im Trend:
Kabeltechnik mit System.**

VOLLAND

Nachweisbar
mehr Sicherheit
gewinnen,

dank unserer
lückenlos geprüften
Produktqualität
mit Zertifizierung.

